

# BENNO SCHWABE & CO. / VERLAG / BASEL

## Empfehlenswerte Geschenkbücher für Ostern:

### HANS HOLBEIN D. J.

*Zeichnungen*

Ausgewählt und eingeleitet von Professor Dr. Curt Glaser, Berlin  
Mit 81 einseitig und in verschiedenen Farbtönen gedruckten Tafeln (Autotypien). Tafelgröße 14½ x 21 cm  
In künstlerischem Ganzleinenband gebunden M. 15.—

**Der Baumeister, München:** Es darf als ein selten glücklicher Gedanke bezeichnet werden, die Zeichnungen des jüngeren Holbein einer liebevoll eingehenden Würdigung zu unterziehen und durch den Büchermarkt weiten Kreisen zu erschliessen usw. In liebevollen Strichen zeichnet der Verfasser ein Bild des reichen Schaffens des Meisters, vortreffliche Tafeln begleiten den Text und erheben das Werk in die Reihe der besten Erscheinungen der letzten Jahre.

**Danziger Neueste Nachrichten:** Das ganze Buch stellt sich nach Inhalt und Aufmachung als ein Musterzeugnis deutscher Buchkunst dar. Es wird dem kunstfreudigen Laien ein Freund, jedem Fachmann eine gut unterrichtende Quelle sein.

### PIERO DELLA FRANCESCA

68 Tafeln mit einführendem Text von Dr. Hans Graber  
Halbleinenband M. 10.—

Große Ausgabe: mit 80 einseitig bedruckten Tafeln  
In Leinen geb. M. 25.—, in Künstlereinband M. 32.—

**Kunstchronik und Kunstmarkt (W. von Bode):** Der Verfasser sagt zwar in seinem Vorwort, dass sich das Buch hauptsächlich an Künstler und unzünftige Kunstfreunde wende, es ist aber für uns »Zünftige« mindestens ebenso wertvoll. Sein kritischer Text ist knapp, aber durchaus sachlich gehalten, seine Erläuterungen über den Stil Pieros sind schlicht und klar, für jeden Laien wie für den Fachmann eine erwünschte Gabe. Die zahlreichen guten Tafeln geben sämtliche Werke, die der Verfasser dem Piero zuschreibt, die Hauptwerke mit ausgiebigen Detailaufnahmen. Es ist ein vorzügliches, klar geordnetes Material, das die Übersicht über die Entwicklung und den Einblick in den Stil des Meisters ebensowohl gestattet wie die Kritik der Zuschreibungen.

### GIOTTO UND DIE GIOTTO-APOKRYPHEN

Von Friedrich Rintelen

Zweite, verbesserte Auflage. — Mit 42 ganzseitigen Tafeln  
In Leinen gebunden M. 10.—

**Die Kunst:** Das 1912 erschienene, vorzügliche und grundlegende Werk des ausgezeichneten Gelehrten liegt nun in zweiter Auflage vor. Der Text ist knapper gefasst, die Zahl der Tafeln vermehrt worden, die Ausstattung würdig. Der Verfasser hat gehalten, was er im Vorwort verspricht.

### HUGO VAN DER GOES

Von Dr. Kurt Pfister

Mit 35 einseitig bedruckten Tafeln und einer Dreifarbenautotypie  
In Leinen gebunden M. 8.—

**Neue Zürcher Zeitung (Dr. Hans Trog):** ... Kunstfreunde werden mit Freuden und mit reichem Genuss zu dieser schönen Publikation greifen, die einem Künstler gilt, den man viel zu wenig kennt und der doch einer der Grossen gewesen ist, denen unverwelkliches Leben beschieden ward ...

### KONRAD WITZ

35 einseitig bedruckte Tafeln mit einführendem Text mit Nachtrag von Dr. Hans Graber  
In Ganzleinen gebunden M. 18.—

**Kunst und Künstler (Prof. Dr. Glaser):** Das Wissenswerte über Konrad Witz in einer handlichen Monographie zusammenzustellen und brauchbare Abbildungen sämtlicher erhaltenen Werke zu vereinigen, war ein verdienstliches Unternehmen, dem sich Hans Graber mit Geschmack und Kenntnis unterzogen hat.

### MOUNT EVEREST

*Der Angriff 1922*

Von Brig.-Gen. Hon. C. G. Bruce, C. B., M. V. O. u. andern Teilnehmern  
Deutsch von W. Rickmer Rickmers  
Mit 35 Bildern und 2 Karten. Gr.-8°. 212 Seiten  
In Leinen gebunden M. 10.—

**Berliner Morgen-Zeitung:** ... In lebendiger, gerade durch ihre Schlichtheit höchst eindrucksvoller Schilderung berichten sie (Mallory und Finch) über die umfassenden Vorbereitungen zu dem kühnen Unternehmen, über den ersten misglückten Versuch, über den zweiten mit Sauerstoff ausgeführten Angriff und über den verwegenen dritten Vorstoss. Das auch ethnographisch höchst bedeutsame Werk enthält ferner auch interessante Abschnitte betreffend die Sitten und Gebräuche der Eingeborenen, über die eigenartige tibetanische Kultur und Natur. Die reiche illustrative Ausstattung ist technisch vollendet.

### ECHNATON (Amenophis IV.)

*König von Ägypten und seine Zeit*

von Arthur Weigall

Deutsch von H. A. J. Kees. Mit 31 Abbildungen auf Kunstdruckpapier (darunter die Hauptstücke aus dem grossartigen Fund der Deutschen Orientgesellschaft in Tell el Amarna). Gebunden M. 6.—

*Ein Lebensbild des interessantesten aller Pharaonen*

**Der Türmer:** ... Dieses Buch von einem sonst unbekanntem Verfasser, ist nicht mehr ganz neu, gar nicht so sensationell wie das goldgleisende Modewerk Carters, aber es ist unleugbar wertvoller und wird auch jenes überleben. Denn strahlend entsteigt ihm eine der ganz grossen Menschheitsideen, eines jener unsterblichen Dramen der Menschenseele, wie es die grossen Dichter für jedes Geschlecht aufs neue gestaltet haben ...

### WIE EDWARD BOK AMERIKANER WURDE

*Eines holländischen Knaben Lebensrückblick  
nach fünfzig Jahren*

Mit 7 Bildern. Gebunden M. 8.—

**Hamburger Nachrichten:** ... Ein hochwertiges Lebensbuch. Der Verfasser, der so bescheiden von sich in der dritten Person spricht, ist ein ungewöhnlicher, hochbegabter Mensch ... Niemals hat sich Edward Bok unlauterer Mittel bedient zur Erreichung seiner Zwecke. Er zeigt sich uns stets als ein vornehmer Mann, beseelt von echter Herzensgüte. Dies Buch stellt sich als ein kunstvoll geschliffener Edelstein der einschlägigen Literatur dar.

**Anzeiger für den schweizerischen Buchhandel:** Eines der lebenswürdigsten Bücher, die je aus Amerika zu uns kamen ...

### RHYTHMUS, MUSIK U. ERZIEHUNG

Von E. Jaques-Dalcroze

Aus dem Französischen übertragen von Dr. Julius Schwabe  
Mit 11 Bildern auf 6 Tafeln. Gebunden M. 7.50

**Hofkapellmeister Leo Blech, Berlin:** Ich kenne die Dalcrozischen Absichten und Resultate aus eigener Anschauung. Mein Eindruck bewegte sich von freudigsten Erstaunen und von der äussersten Verwunderung zur rückhaltlosesten Begeisterung. Ich bin ganz gewiss: hier wird Grosses und Grundlegendes für die Zukunft geschaffen.

### JACOB BURCKHARDT, BRIEFWECHSEL mit der Basler Dichterin Emma Brenner-Kron / 1852-1866

Herausgegeben von K. E. Hoffmann

In Halbleinen geb. M. 2.—

Von einem wertvollen Briefwechsel darf man hier reden, denn mag auch die Zahl dieser Briefe klein sein, so lassen sie uns doch in die Seele des grossen Menschen und Schönheitsverkünders hineinblicken und geben uns in denselben Jahren, in denen er seine grossen Hauptwerke, die Zeit Constantins, den Cicerone und die Kultur der Renaissance verfasste, ein treues und schönes Bild seiner Anschauungen über das Wesen und die Aufgaben der Poesie. Mit hoher innerer Beglückung erkennen wir in ihnen die durch mannigfache Enttäuschungen geläuterte und gereifte abgeklärte, vollendete Persönlichkeit des Meisters.

**Vorzugsangebot: Falls bis 30. März 1925 bestellt: 3 Exemplare mit 40% und 11/10 Expl.**

Z